

01/2014

CRASH

Propagandablatt der Guggemusig Pouseblooser

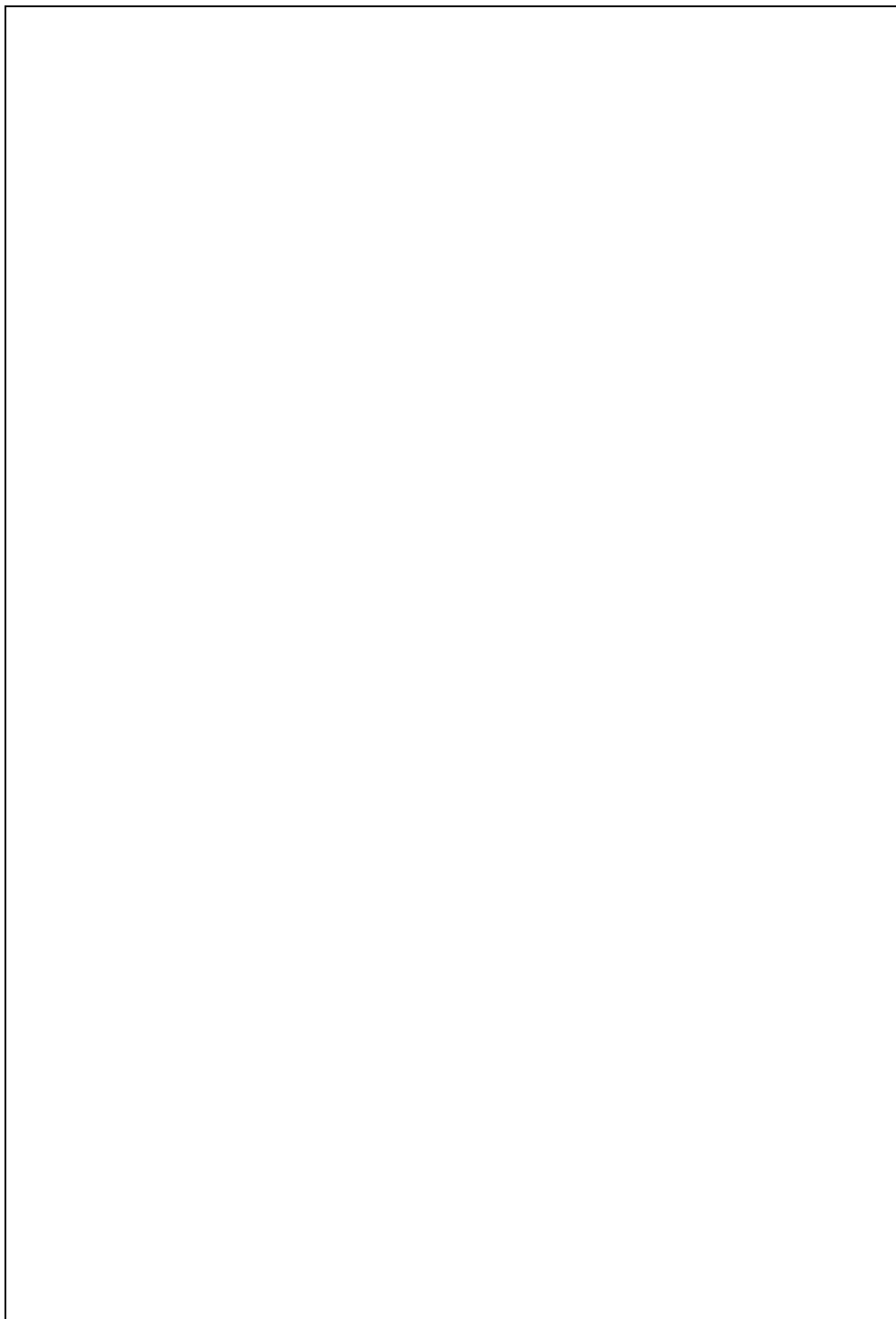


GUGGEMUSIG

POUSEBLOOSER

LANGENTHAL 2014

GRUPPTU QWÄUTI!



in dieser ausgabe

editorial.....	4
machtworte vom tambourmajor	6
neues von der cervelatprominenz.....	8
das grosse albanien-quiz	9
das halli-galli alphabet.....	11
die ecke der frau	12
fasnachtsprogramm 07. bis 11. März 2014.....	13
verdichtetes üben	16
grosse fische.....	17
so war tirana	18
so war die movie night	20
nomen est omen	21
rätselspass.....	22
anna's best – kochen mit @nneli.....	24
der letzte schrei... ..	25



editorial

Liebe Leserschaft

Die Zeit vergeht wie im Fluge und seit dem letzten **Crash** sind bereits wieder sechs Monate ins Land gezogen. Die Fasnacht 2014 steht kurz vor der Tür. Es war aus der Sicht der Pousis ein intensives Halbjahr mit vielen Aktivitäten und Highlights. Bereits seit Mitte September sind wir unter der neuen musikalischen Leitung von Steffu Widmer eifrig am Üben und unter den Fittichen der entsprechenden Komitees sind einmal mehr kreative Kostüme und Masken entstanden. Lassen Sie sich überraschen, wie wir unser Motto "*grupft und quäut*" umgesetzt haben.

Erstmals wurde am Fasnachtsmarkt im Höfli der Spanischen Weinhalle unter der Leitung von Lüdi, Andle, Pidu und Mäc das Halli-Galli organisiert. Ein voller Erfolg, wenn man den Worten von Lüdi glaubt. Ganz offenbar ist nun auch den Pousis einmal ein Fest gelungen, bei welchem der Ertrag etwas höher als der Aufwand ausgefallen ist. Das Nachrücken von betriebswirtschaftlich Studierenden in unseren Reihen scheint sich allmählich auszuzahlen.

Im November lud Tschugger in Spe Role B. alle Pousis zur ersten Movie Night mit Fondue. Nachdem Role während der vergangenen Fasnacht die halbe Gugge mit seiner Kamera fast zur Weissglut getrieben hatte, präsentierte er an diesem Abend endlich das Resultat seines filmischen Schaffens.

Und ich als **Crash**-Redaktor habe alle diese geschichtsträchtigen Momente wegen einer beruflichen Auslandabwesenheit verpasst. In der Tat ein schweres Los, denn woher soll man all die Geschichten und Gerüchte nehmen, wenn man irgendwo in Albanien Bildungsprojekte begleitet, während die Kollegen und Kolleginnen zu Hause masslos über die Stränge schlagen?

Immerhin besuchten mich mit Lüdi, Deiv, Hüsi und Role K. gleich mehrere Pousis in meinem temporären Exil in Albanien. Nur diesen Besuchen ist es zu verdanken, dass ich vereinsinformationstechnisch nicht ganz verkümmert bin und auch mit 100% Übungsabsenz in den Genuss einer adäquaten, auf die Schlüsselkompetenzen fokussierten Fasnachtvorbereitung gekommen bin. Danke Jungs!

Trotz meiner Abwesenheit habe ich natürlich im Vorfeld der Events jeweils eine PoSIE oder einen BloosER in die Pflicht genommen (sprich verknurrt), einige Worte für die neugierige **Crash**-Leserschaft festzuhalten. Die aufmerksame Leserschaft wird am Ende der Lektüre unschwer feststellen, dass die Schreib- und Terminmoral der "Freiwilligen" ganz unterschiedlich ausgefallen ist. Egal, ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Koautoren und Informanten ganz herzlich für die Unterstützung ☺

Nun aber genug der Worte! Die Fasnacht 2014 steht endlich vor der Tür! An dieser Stelle bedanken wir uns einmal mehr ganz herzlich bei unseren Gönnern und Gönnerinnen für die treue Unterstützung. Es würde uns sehr freuen, dich an der Fasnacht an einem unserer zahlreichen Auftritte oder dann sicher am Gönner-Apéro am Samstag zu treffen. Beachte dazu auch das detaillierte Fasnachtsprogramm in der Mitte dieser Ausgabe.

Viel Spass bei der Lektüre und bis bald an der Fasnacht!



Stephan Leiser

impressum

Propagandablatt der Guggemusig Pouseblooser Langenthal (GPL) für Mitglieder, Gönner und Freunde. Erscheint in unregelmässigen Abständen in einer Auflage von 180 Stück.

Redaktion: Stephan Leiser
 privat.leiser@gmail.com

Druck: CopyQuick Langenthal

Titelbild und Anna Siegenthaler, Grosshöchstetten
Kleber 2014: 17. Jahre, z.Z Gymi für Bildnerisches Gestalten

Webpräsenz: <http://www.pouseblooser.ch>
Pousi-Blog <http://pouseblooser.blogspot.com>

machtworte vom tambourmajor

Die vergangenen sechs Jahre wurden die Pouseblooser durch die zwei wohl unbegabtesten und untalentiertesten Banausen angeführt. Diese, durch Stagnation und Schlendrian geprägte Epoche, hat nun endlich ein Ende gefunden. Der neu gewählte Tambourgüggu Steffu zieht nach seinen ersten hundert Tagen im Amt eine Zwischenbilanz:



Wie die Zeit vergeht! Gerade erst haben wir im Spanier die Saison 2013/14 eröffnet und nun haben wir bereits mehr als die Hälfte davon hinter uns gebracht. Höchste Zeit also für ein Zwischenfazit aus der Teppich-etage.

Die Revolution ist beendet, der Diktator Esteban von Albanien abgesetzt. Sein treuer Verbündeter Mac von Roggwil hat sein Amt ebenfalls niedergelegt. Der Thronfolger wurde vom aus der Unterdrückung befreiten Volk in einer demokratischen Wahl aus den eigenen Reihen bestimmt und führt die Gugge nun direkt vom Stall über den Metzger an den Spiess der Langenthaler Fasnacht 2014.

Meine anfängliche Nervosität vor dem Üben hat sich bereits etwas gelegt und doch ist es jeden Sonntag von neuem wieder eine Herausforderung für mich. Eine Herausforderung, der ich mich aber jeweils gerne stelle. Es ist nicht immer ganz einfach und noch klappt nicht alles wie am Schnürchen. Es wäre ja so schön, wenn ich die Routine einfach vom Asterix und Obelix übernehmen könnte. Hauptsache, es macht allen Freude und die Gugge funktioniert. Ich für meinen Teil bin im Grossen und Ganzen sehr zufrieden und freue mich auf eine weiterhin gute Übungssaison und eine tolle Fasnacht mit euch!

Steffu W.



Exklusiv für **Crash** gewährt uns der Obergüggu rechts einen intimen Einblick ins Freundschaftsalbum.



Da wurde ich am 23.09.em Sternzeichen Waage
Langenthal

geboren
Das waren die Heiden meiner Kindheit:

Nintendo. Die haben den Gameboy erfunden!

Da wohnte ich heute:
In meinem Palast.

Stefan Juan Vladimir Emanuel Shiprim

Das ist mein voller Name:

Darauf bin ich besonders stolz: **Auf meinen Uni-Abschluss**

Das fasziniert mich an meinem Körper: **So einiges....**

Daneben suche ich auf dem Freizeitmärkte: **Nach dem Heimweg**

Das ist die Schokolade, in die andere mich stecken:

Oben rechts

Das macht mich ganz grün vor Neid:
grüne Farbe

Das tue ich mit Begeisterung:
Faul rumhängen

Das schlebe ich immer wieder auf:
Nichts. Dinge sind da um erledigt zu werden.

Da bin ich mal entgleist:
Ich befahre zum Glück nur gutes Trassees.

Das macht mich völlig willenlos:
Das wüsstet ihr gern...

Das wären meine Superkräfte - wenn ich welche hätte:

Was heisst hier hätte?!

Das mache ich wenn keiner zuschaut:
Einen heissen Striptease

Die Welt liegt mir zu Füßen, denn ich stehe drauf:

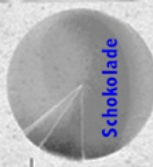


o Die stand ich schon x Die stehe ich bald mal

Das Leben ist eine Tortel Das sind meine Zutaten:

Schokolade

Schokolade



Deher kerne ich Dich: **Aus der städtischen Karnevalskapelle**

Da erreichst Du mich: **@ hotmail.com**

01379 669 669

☐ Facebook ☐ StudiVZ ☐ meinVZ ☐ MySpace ☐ Skype

Das wünsche ich uns:

Eine tolle Sause an der Fasnacht!

Das heutige Datum: **Januar 2014** Das weisse Wort: **1 2 3 4**

neues von der cervelatprominenz



Blutiges Begrüssungsritual

Langenthal, 14.09.2013 - Der Neuling Dominik W. trifft neugierig und voller Vorfreude im Spanier ein. Das erste Üben der Saison steht auf dem Programm! Er beobachtet die eintreffenden Routiniers. Diese begrüßen sich herzlich mit einem Küsschen, bestellen sich ein kaltes Bier an der Bar, rücken gemächlich registerweise die Stühle zurecht und kramen allmählich ihre stinkenden Tröten aus den Koffern hervor. Mit Respekt vor der neuen Heraus-

forderung nähert sich Dominik seinen neuen Kollegen und Kolleginnen vom Posaunenregister. Und da geschieht das Unfassbare! Noch bevor er sich freundlich vorstellen kann, klafft eine blutende Wunde an seiner Stirn! Laut Zeugenaussagen soll es der Posaunenzug von Fräne gewesen sein! Die Angeschuldigte will zwar nichts bemerkt haben, aber trotzdem: Herzlich willkommen in **meinem** Register!

Die Zahl derer, die durch zu viele Informationen nicht mehr informiert sind, wächst. [Zitat Rudolf Augstein]



Nach gefühlten zwanzig Doodle-Umfragen, fünfzehn Excel-Listen und dem Versand von acht Versionen des Flyers (selbstverständlich zum Weiterversenden an alle seine 328 Facebook-Freunde) haben sich wenige Tage vor dem Fasnachtsmarkt noch immer nicht alle Pousis für einen Helfereinsatz beim Halli-Galli eingeschrieben.

Langsam wird der Initiant und Organisator Lüdi grantig und schickt den Säumigen eine Mail: *"Ihr gehört alle zu denjenigen, die sich bisher in keiner Schicht an unserem Halli-Galli Fest am Fasnachtsmärit eingetragen haben..."* Verunsichert über die rare Eventualität, eine wichtige Verpflichtung versäumt zu haben, schreibt unsere reizende Musiklehrerin aus Bern schon zwei Tage, sechzehn Stunden und zwei Minuten später zurück: *"Hoi Domi. Wenn isch das Galligallifescht? Von meinem iPhone gesendet"*

das grosse albanien-quiz

Ein Beitrag von Dominik L.

Bünzli oder Schippi?

Mit sechs Fragen zum Albanien-Profi!

Finde das richtige Lösungswort und gewinne eine Flasche besten Raki-Fusel aus Leisers Stammkneippe in Albanien.



Lüdi VOR dem Raki...

(1) Deiv und Lüdi verweigern sich konsequent dem kulturellen Angebot, sitzen von 14:00 bis 19:00 Uhr in einem Strassen-Grill in Tirana und frönen dem lokalen Bier *Korça*. Wie hoch fällt am Ende die Rechnung in CHF aus?

S	CHF 125.00	"Aues verfluechti Röiber, die Schippis"
G	CHF 12.50	"Mir näh no eis!"
Z	CHF 1250.00	"Scheisse Deiv, iz ab ufs WC und dürs Fänschter abhoue!"

(2) Was gibt's in Tirana nicht?

À	Einen Imbiss namens "Albania Fried Chicken"
Ë	Einen Club namens "Bòmsen, Bòmsen, Bòmsen"
Ò	Eine Bar namens "Shakesbeer – two Beer or not two Beer"

(3) Rechenaufgabe: Lüdi und Deiv gehen mit Leiser und Vroni chic essen. Sie bestellen 3 Flaschen Rotwein à 2500 Lek, 3 kg Fleisch für Leiser & Deiv à 500 Lek per Kilo und drei Plättli Meeresfrüchte für Vroni zu 2 x 1200 Lek und 1 x 1500 Lek. Wie viel *Raki Rushi* hat Lüdi gesoffen?

H	Immer nur ein Glas aufs Mal!
M	Immer noch weniger als Leiser!
Z	Frag doch Vroni, vielleicht kann die sich noch an irgendwas erinnern!?

(4) Was macht eigentlich Vroni den ganzen lieben langen Tag?

- U Sie treibt sich in üblen Bars rum, weil's in der Wohnung keine Heizung hat.
- I Sie ergründet auf dem Balkon die unendlichen Tiefen des albanischen Raki.
- E Der Worst Case ist eingetroffen: Leiser hat sie mit dem Blogger-Virus infiziert (pfui!).

(5) Was ist eigentlich der Unterschied zwischen einem "richtigen" Albaner und einem "Kosovo-Albaner"?

- I Dem Kosovo-Albaner geht's daheim noch beschissener.
- Q In der Schweiz gibt's mehr von diesen verfluchten Lüdis als von den "echten" Albanern.
- S Es gibt keinen, alles dieselbe Schippi-Sippe (eh sorry, ha gemeint: Shqippi-Sippe)
- A Ich bin ein verfluchter Rassist und habe mich für Antwort 3 entschieden, obwohl 1 & 2 richtig sind.

(6) Welche Aussage passt zum entscheidenden WM-Quali-Spiel der Schweiz gegen Albanien in Tirana?

- T Leiser hat in der Halbzeitpause einem kleinen Albanerjungen das Biertrinken beigebracht.
- R Deivs Tante, übrigens die Frau Botschafterin der Schweiz, hat mit einer riesigen Kuhglocke die gesamte Albaner-Tribüne ordentlich aufgemischt.
- Z Lüdi ist kurz nach dem 1:0 für die Schweiz mit Blerina, Edona, Zamira und Fetije in die Katakomben des Stadions verschwunden.

Lösung

Dieses albanische Wort brauchst du in jeder Bar!

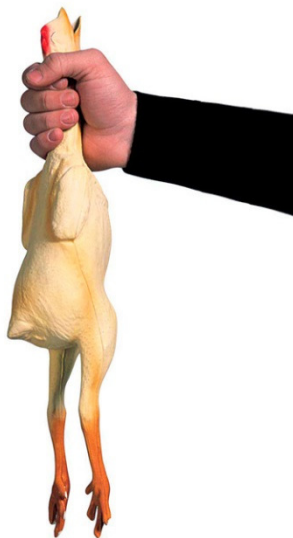
GËZUAR



Lüdi NACH dem Raki...

das halli-galli alphabet

Ein Beitrag von den SW's



A wie „Der Auftritt am Fasnachtsmarkt war bombastisch! Und viele positive Rückmeldungen aus dem Publikum bestätigen dieses Gefühl. Bemerkung zum Auftritt vom Güggü: Falls jemand im Besitz von rarem Filmmaterial sein sollte (z.B. durch geheime NSA-Kontakte), wären wir dankbar fürs Teilen!

B wie Bier floss wie immer reichlich.

C wie Chardonnay, gab es leider nicht. Nachdem die Vorräte an Epesses ausgegangen waren, mussten wir uns mit Mont-sur-Rolle zufriedengeben.

D wie Danke für die geile Party!

E wie wahrscheinlich nicht einmalig.

F wie 20 Jahre Fasnachtsmarkt.

G wie Gerüchte. Gibt es schon welche?

H wie Halli-Galli. Machte dem Namen alle Ehre!

I wie Irgendwie ist jeder nach Hause gekommen.

J wie Jott.

K wie Kater am Sonntag, zum Glück ohne Üben.

L wie Lust. Visit feminina.ch!

M wie Max, unser grösster Guggefan.



N wie Note-Schysser aus Gleibasel, beehrten uns mit einem grandiosen Auftritt im Höfli, mit anschliessender Umsatzsteigerung an der Bar. Wir bezweifeln immer noch, dass sie es dann noch zu ihrem weiteren Auftritt in Deutschland geschafft haben um 21 Uhr...

O wie Ohlala!

P wie Pleiten, Pech & Pannen - waren rar...

Q wie Quartett-OK, danke!

R wie 150 geile Portionen Risotto à la Pidù & Friends!

S wie Stände aufstellen. Neuer Ort, gleiche alte Leier!

T wie tip-toppes Fest.

U wie UFO!

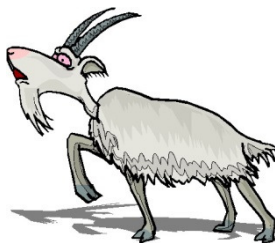
V wie voller Hof, volle(r) Leute..

W wie Wohnwagen der Rosa-Bömbler!

X wie Xylophon, hatten wir nicht.

Y wie Ypsilon...

Z wie um Zwölf war Schluss!



die ecke der frau



5 Jahre Bündner-Fraktion

Genug mit genderungerechter Separation, Zwiespalt und Zwist!



Ich gebe hiermit per sofort den Austritt aus der BF bekannt!



Ich wollte noch gar nie dazugehören!

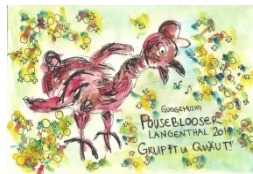


Ich wollte, aber durfte nicht! Jetzt will ich auch nicht mehr!

Ausgefüllten Talon anonym bis zur Fasnacht 2014 in den Nachttresor der BEKB werfen. Danke!

fasnachtsprogramm

07. bis 11. März 2014



Vorbemerkung: Da die Organisationssitzung der LFG erst nach Redaktionsschluss stattgefunden hat, können hier leider noch nicht ganz alle Zeiten abgedruckt werden.

Wichtige Hinweise für Mitglieder

- **Schminklokal** in der Werkstatt der Gebr. Brand. Die Schminkzeit ist auf 1 Stunde beschränkt, damit dem Schminkteam genügend Zeit für ihre Verpflegung bleibt. Bitte Schminkzeiten einhalten!
- **Instrumentendepot (ID):** Dort wo immer! Achtung: Die Guggen übernimmt keine Haftung bei Verlust oder Diebstahl! Beachte, dass wir das ID in diesem Jahr zum letzten Mal benutzen können. Am Mittwoch nach der Fasnacht um 13.00 Uhr müssen alle privaten Gegenstände ausgeräumt sein!
- Die **Aktivplakette** muss an der ganzen Fasnacht dabei sein!
- **Maskentragpflicht** am Freitag in Bern und an beiden Umzügen in Langenthal. Beim Gässeln freiwillig oder individuelle Kopfbedeckung resp. Perücken.

Freitag, 07. März 2014

- | | |
|-------------------|--|
| 17.30 – 18.30 Uhr | Schminken |
| 18.00 – 19.00 Uhr | Apéro im Restaurant Braui
→ Sponsor: Jürg Kaufmann, 30 Jahre Pousis |
| 19.00 Uhr | Abfahrt mit Car nach Bern
→ Instrumente und Maske mitnehmen |
| 20.00 – 23.45 Uhr | Auftritte und Gässeln in Bern
→ Aktivität Neumitglieder mit Gotte resp. Götti |
| 24.00 Uhr | Rückfahrt nach Langenthal
→ Weiter gemäss Tambourmajor |

Samstag, 08. März 2014

- 10.30 – 11.30 Uhr Schminken
- 12.00 – 12.45 Uhr Verpflegungsmöglichkeit mit kleinen Imbissen
Braubar im Keller Restaurant Braui
- 13.00 Uhr Besammlung ID
→ Verschiebung zu Startort Sternmarsch
- 13.15 Uhr Sternmarsch
- 14.00 Uhr Fasnachtseröffnung vor dem Choufhüsi
- anschl. Auftritt Treppe UBS
- anschl. Gässeln
- ?? ?? Uhr Auftritt Wuhrplatz

18.00 Uhr Gönner- Apéro im Kulturstall (ex Kleintheater)

- 20.01 Uhr Auftritt Guggenspektakel, Bühne Düby
- 20.31 Uhr Auftritt Guggenspektakel, Bühne Chofhüsi
- 21.15 – 23.45 Uhr Interner Pouseblooser Event im Kulturstall
- 24.00 Uhr Besammlung gemäss Tambourmajor, Gässeln

Sonntag, 09. März 2014

- 12.00 – 13.30 Uhr Schminken (1.5 Std. wegen Kindern)
- 13.45 Uhr Besammlung vor Apotheke Lanz, Marktgasse
→ Instrumente und Maske mitnehmen
- 14.14 Uhr Umzug, Umzugsnummer 33
- anschl. Platzkonzert in der Marktgasse
- anschl. Gässeln
- 19.00 Uhr Abendessen im Bären
- 21.30 Uhr Besammlung ID und Gässeln
- 24.00 Uhr Monsterkonzert in der oberen Marktgasse
- anschl. Gässeln

Montag, 10. März 2014

- 10.30 – 12.00 Uhr Schminken (1.5 Std. wegen Kindern)
12.30 Uhr Besammlung Markthalle
→ Instrumente und Maske mitnehmen
13.00 Uhr Kinderumzug
anschl. Gässeln
19.00 Uhr Abendessen PouSIE, Kreuzhofbar
Abendessen BloosER, Wooghüsli, Braui
22.30 Uhr Besammlung ID, Gässeln

Dienstag, 11. März 2014

- 14.30 – 15.30 Uhr Schminken
anschl. Apéro in der Spanischen Weinhalle
→ Sponsor: Max vom James
16.30 Uhr Charivari, Türöffnung
17.00 – 21.00 Uhr Charivari
anschl. Uslumpete auf der Gasse

Mittwoch, 12. März 2014

- bis 13.00 Uhr Räumung ID! Alles Private muss raus!
Das ID wird nach der Fasnacht 2014
definitiv abgegeben!
13.00 Uhr ID aufräumen
Deko James entfernen
→ Alle sind herzlich willkommen!

Persönliche Checkliste für Jan

- ☐ Noten von XMAS-Party in Mühle geholt?
- ☐ Ist heute wirklich Fasnacht? → Janko anrufen und nachfragen!
- ☐ Richtiger Faserpelz dabei?
- ☐ Fäbi schon in ID? → Schmusen!



verdichtetes üben

Das *verdichtete Bauen* ist im Moment in aller Munde. Und die Pouseblooser beweisen einmal mehr, dass sie eine äusserst innovative und nachhaltige Guggenmusik sind. Dem allgemeinen Trend folgend wurde am Übungswochenende das sogenannte verdichtete Üben eingeführt. Für einen ökologischeren Umgang mit der Ressource Boden wurde die Übungsfläche pro Kopf kurzerhand halbiert. Dank direkter Umleitung der Umgebungsluft aus der Gaststube im Parterre (die heissen Steine lassen grüssen) ins Übungsverlies im 1. Stock konnte der Verbrauch an fossilen Heizstoffen zudem um 30% reduziert werden. Das entspricht einer CO₂-Reduktion von 283 Gramm pro Quadratmeter Gemeindefläche in Aarwangen. Die entsprechenden Fördergelder wurden beantragt und sollen im nächsten Jahr zweckgebunden für schadstofffreie Farbe bei den Masken eingesetzt werden.



An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen weitsichtigen Pousis, die gar nicht erst im Üben erschienen sind! Ihr hättet keinen Platz gehabt!



Mit freundlicher Unterstützung von
WeightCatchers Sardines natural

grosse fische



Dass die Beiden während der Fasnacht häufig im Wohnwagen der Pescadores anzutreffen sind, ist ein offenes Geheimnis. Dass sich die Beiden aber nun klammheimlich die Kompetenzen der Angelfischerei aneignen, erstaunt doch sehr. Ein aufmerksamer Leserreporter hat neulich auf einer Infotafel im Tropenhaus Frutigen zur Kenntnis genommen, dass sich Bärble und Tricle ganz offenbar für die Stör- und Kaviarzucht interessieren! Hätten wir die lächelnden Schönheiten nicht eher auf einer Infotafel beim Weingut Hubacher in Twann erwartet? Diese und weitere Fragen rund um das Posieren der beiden Models richten Interessierte bitte direkt an die Beiden oder deren Agenturen 😊

APROPOS GRUPFT & QUÄUT

Stehen zwei Hühner vor einem Backofen, in dem ein Poulet brutzelt. Sagt das eine Huhn zum anderen: "Schau mal, ein Solarium!"



so war tirana

Eine Fotoreportage von Deiv G.

Deiv und Lüdi haben im Oktober 13 einen Ausflug nach Albanien gemacht. Deiv ist bekanntlich nicht ein Mann der vielen Worte. Einige Kuriositäten zeigt er uns dafür exklusiv mit aufwändig selektionierten und liebevoll kommentierten Fotos. Faleminderit Deiv!



↑ AFC? Irgend öppis fingi komisch?

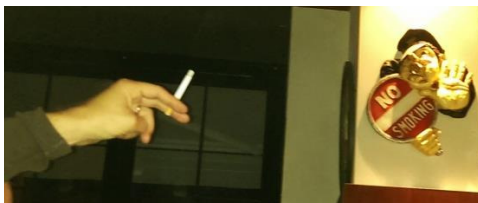


↑ UUH, was isch äch das für feins mediterraneses Ässe???



↑ Aaah, ha gar nid gwüsst dass so Hamburger mediterran si??!!

→ Zum Glück muesch di do nid gäng ad Beschilderig haute...





↑ Sones Bäumli hani geng scho mou
ir Wohnig wöue. Und das de im 2.
Stock!



↑ Bini scho bsoffe?? Oder spare die
Platz am Bode ...



← Chöi mir äch de das
ar Fasnacht 14 ou? So
schöön i Rei u Glied!
Oder bruchts do drzeu
no Schoofsgringe wo
zue luege?

Bem.: Pula të pjekura →
gebackenes Huhn

so war die movie night



Eine (Foto)reportage von Mäc

Mäc ist bekanntlich nicht unbedingt ein Mann der wenigen Worte. Im Wissen seiner ständigen Überbelastung reduzierte sich die Anfrage des Redaktors vorsichtshalber auf die Bitte, die Movie Night doch in einigen Bildern festzuhalten. "Klar, mach ich!" war die prompte Antwort per SMS. Statt Fotos habe ich dann auf mein Nachhaken die folgende freundliche und technisch durchaus plausible Antwort erhalten:

Tschau Stöffu

Bitte entschuldige kommt erst jetzt eine Antwort von mir. Es geht gegen Ende Jahr und die Leute sind am durchdrehen. Ja, ich habe ein paar Fotos gemacht und würde auch ein paar Zeilen dazu schreiben. Nun das leidige Thema: Ich habe die Fotos alle auf meinen Compi geladen und der spinnt jetzt und läuft nicht mehr richtig! Der Compi geht diese Woche zum Compi Doc und ich hoffe doch, dass er den Fehler beheben kann und vor allem, dass die Bilder noch drauf sind, weil auf dem Natel habe ich die Bilder leider nicht mehr. Der Bericht und die Fotos kommen, sobald ich den Compi wieder habe.



In weiser Voraussicht, dass der Compi Doc den Fehler nicht beheben können wird, hat der Redaktor auf eine weitere Rückfrage verzichtet.

*Deshalb beschränkt sich die Foto-reportage der Movie Night auf einen Schnappschuss, welches dem Redaktor in besagter Nacht mit dem Kommentar "**The legendärii Padula the Buusle**" aus anderer Quelle zugestellt wurden:*



nomen est omen

Nomen est omen, oder der Name ist ein Zeichen! Diese lateinische Redensart ist mir in den vergangenen Monaten bei meinem kläglichen Versuch, die albanische Sprache zu erlernen, einige Male durch den Kopf gegangen. Wobei, eigentlich ist es gar nicht so schwierig! **Mann** muss nur die richtigen Eselsbrücken bilden!



ana (best.), anë (unbest.)

Kante



frena (best.), **frenë** (unbest.)

Bremse



giza (best.), **gizë** (unbest.)

Gusseisen



miri

die **Beste**



mishi (best.), mish (unbest.)

Fleisch



kati (best.), kat (unbest.)

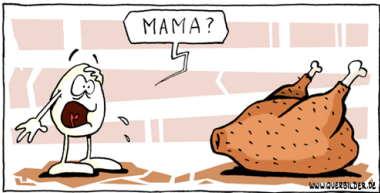
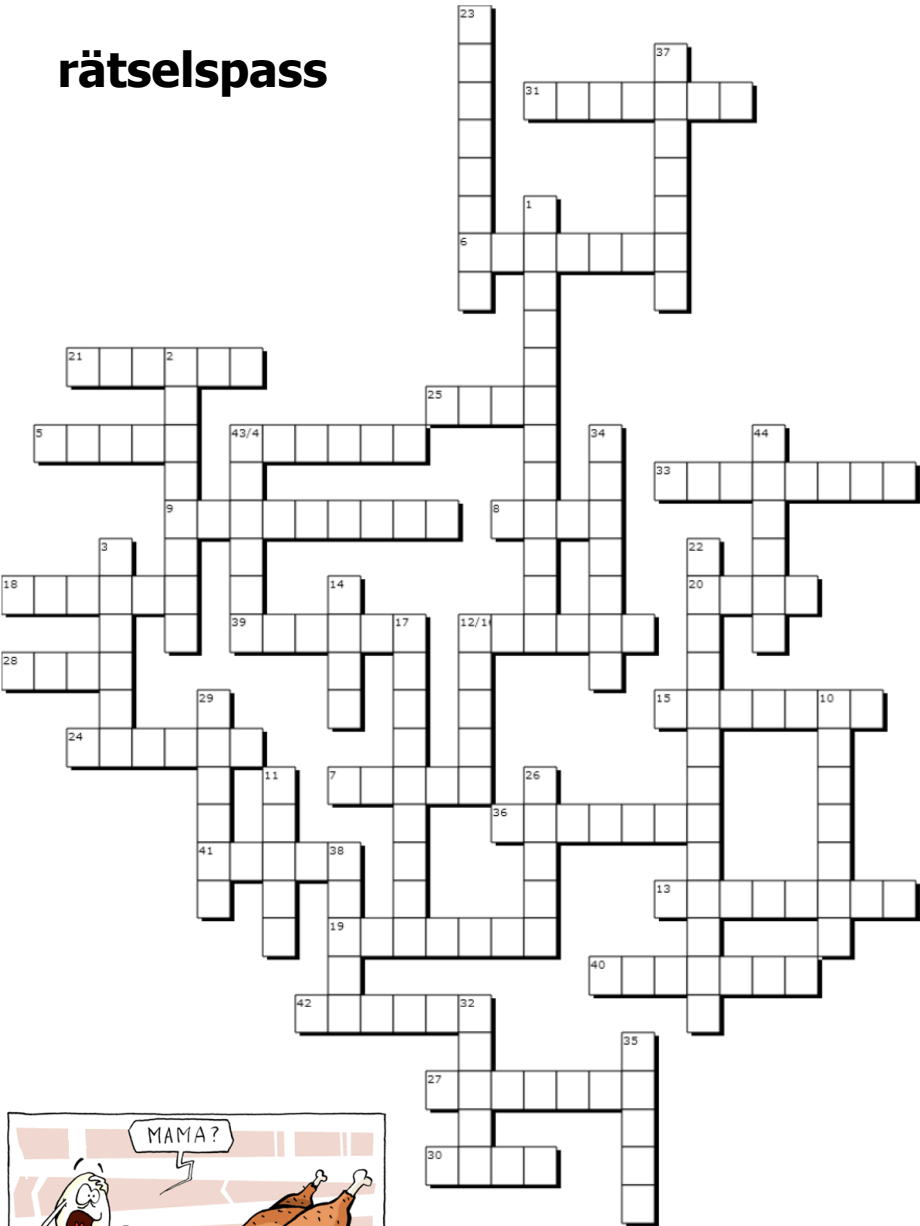
Geschoss, Stockwerk



vera (best.), verë (unbest.)

Wein, Sommer

rätselspass



Wie gut kennst du die Pousis?

- | | |
|---|--|
| 1. Steffu W. ist unser ... | 23. Die Party zum 30. Jubiläum feierten wir im ... |
| 2. Der "linke Flügel" gehört zum Register der ... | 24. Helen, Fräne, Fränz und Fäbse tun es! |
| 3. Ex-Tambi und Sax-Nervensäge! | 25. Beizer & seltener Übungsgast! |
| 4. Von denen haben wir gleich 3! | 26. Wortkarger Kollege von Jan! |
| 5. Diese Beiz dekorieren wir! | 27. Lernt Schreinerin ... |
| 6. Sie hat die Pousis gegründet! | 28. Noch immer Präsident!!! |
| 7. Dieses Instrument sehen wir selten im Üben! | 29. Sucht seinen Akkuschauber! |
| 8. Der Grösste! | 30. Auch bekannt als Tinzerli ... |
| 9. Entschuldigungsgrund Nr. 1 von Mürgu! | 31. Hat früher noch nicht Hegi geheissen! |
| 10. Damit hat Hüsi in Langenthal für Aufsehen gesorgt! | 32. Dachte an der HV, Debbie sei die Serviertochter! |
| 11. ... Roberts; Double von Tricle! | 33. Das grösste Register ... |
| 12. Padle ist auch bekannt als ... | 34. Mag Weisswein sehr! |
| 13. Vorfasnacht 2014 in ... | 35. Stararchitekt! |
| 14. Vorname von Huttu ... | 36. OL-Göttin! |
| 15. Hier hat Dragan seinen Namen erhalten! | 37. Kommt trotz Unihockey ins Üben! |
| 16. Legendäres Pony von Fränzi M. | 38. Vorname von Aschi .. |
| 17. Ampì ist und Role B. wird es! | 39. Vorfasnacht 2013 ... |
| 18. Wird sauer, wenn man seine Schwester anbaggert! | 40. Radio-Schnurri ... |
| 19. Pfadiname von Haras ... | 41. Übername von KK ... |
| 20. Unsere Stadträtin ... | 42. Ist älter als sein Nachname! |
| 21. Pfadiname von KK ... | 43. Ist lauter als sein Nachname! |
| 22. Bei diesem Haufen haben die Pousis ihren Ursprung ... | 44. Spielt mit Säschu in der gleichen Band ... |

Die Lösungen findest du auf Seite 26!

anna's best – kochen mit @nneli

Poulet auf der Bierdose



Zutaten

- 1 grosses Poulet
- Gewürzmischung nach Geschmack
- 1 Dose Bier



Zubereitung

Reibe das Poulet grosszügig mit Ihrer Lieblingsgewürzmischung ein, öffne die Bierdose, und trinke die Hälfte aus. Schneide die ganze obere Öffnung der Bierdose weg. Steck das Poulet über die Dose, und stell Sie es auf den Grill. So kann das Poulet perfekt und gleichmässig braten, und es bleibt schön saftig, weil das Bier aus der Dose verdampft und das Poulet so von innen mit Geschmack und Feuchtigkeit versorgt.

Frauen-Tipp

Wer will, kann das Bier mit Weisswein, Rosé oder Prosecco austauschen.

Quelle: <http://blog.tagesanzeiger.ch>
Ideengeberin: Anna A.

der letzte schrei...



16.11.13

An: steffu.leiser@albania.al

Von: füdle.lüdi@radio33.ch

Betreff: **Samstagsüben in Madis**

Sali hoi

Deiv hat schon sein erstes Bier auf dem WC verschlagen :-)

P.S. Wo ist dein Hausschlüssel?

Wollen Afterparty hard!!

Erziehungstipp #4914

Nein, es gilt nicht als Kinderarbeit, nach dem Üben am Samstag die eigenen Kinder am Sonntagmorgen zum Bäcker zu schicken, um frisches Brot zu holen. Und es ist auch nicht verwerflich, wenn man zuvor die Kinder das Portemonnaie aus der eigenen Handtasche holen lässt. Allerdings erscheint es pädagogisch rücksichtsvoll und angebracht, vorher den Felsenbar-Damenslip aus der Handtasche zu entfernen. B. M.-K. aus R., moderne Aufklärung funktioniert anders!

wir eltern

Das Familienmagazin für die Schweiz

(auferlegter) Körperkult?

Unser Herkules-Tambi ist neuerdings des Öfteren im *max fit & well* anzutreffen. Auf sein neues Hobby angesprochen, argumentiert der Überführte mit der Absicht, seinen Körper für die bevorstehenden Strapazen als Leithammel an der Fasnacht stählen zu wollen. Im Umfeld der Pousis munkelt man aber, dass der wahre Grund den Namen Annina trägt, die offenbar schon länger ein Abo in besagtem Fitnessetablisement besitzt. Da hoffen wir einfach, dass sich Annina nicht noch für einen Origami-Kurs einschreibt!



APROPOS GRUPFT & QUÄUT Der Gockel bringt ein Straussenei in den Hühnerstall. "Seht euch das mal an, meine Süssen!", sagt er ein wenig vorwurfsvoll. "Nehmt es mir nicht übel, aber ich muss euch schon mal zeigen, was andere Weiber drauf haben!"

